09

Müll vermeiden und damit das Klima schonen

*Ressourcen werden immer knapper und die Nachhaltigkeit spielt dabei eine immer größere und wichtigere Rolle. Mit wenigen Handgriffen kann das tägliche Leben nachhaltiger gestaltet werden.*

Der beste Umwelt- und Klimaschutz ist die Müllvermeidung. Ganz ohne Müll geht es zwar in einem modernen Haushalt noch nicht, aber durch einen bewussten Umgang kann einiges an Müll vermieden werden.

Durch die Reduzierung der eigenen Müllmenge wird die Umwelt entlastet und der Geldbeutel geschont. Zahlreiche Produkte müssen nicht zwingend in zusätzlichen Folien verpackt werden. Viele Waren lassen sich auch lose und ohne Verpackung einkaufen.

Mittlerweile gibt es eigene Geschäfte die fast zur Gänze auf Verpackungsmaterial verzichten. Aber auch im herkömmlichen Supermarkt kann inzwischen auch schon vieles ohne zusätzliches Verpackungsmaterial erworben werden.

Nicht nur bei der Herstellung, sondern auch bei der Entsorgung des Verpackungsmaterials werden Unmengen an Energie aufgewendet, welche sich schädlich auf unser Klima auswirken.

Durch die Nutzung von wiederverwendbaren Einkaufstauschen oder Körben, kann man zusätzliches fürs Klima etwas Gutes tun.

**Reparieren statt wegwerfen**

Durch das Motto „Reparieren statt wegwerfen“, lässt sich nicht nur Müll vermeiden, sondern auch die Ressourcen schonen. Ein Produkt zu produzieren benötigt Energie und verbraucht Ressourcen. Es zu den Nutzern zu transportieren und irgendwann zu entsorgen benötigt ebenfalls Energie.

Wird ein Produkt repariert statt weggeworfen oder schenkt man ihm ein zweites Leben, so kann aktiv die Umwelt geschont und für das Klima etwas Gutes getan werden.

Wer kein gutes Händchen für die Reparatur hat und sich nicht an den Fachhandel wenden möchte, hat die Möglichkeit defekte Geräte und Gegenstände z.B. in den so genannten Repair Cafès reparieren zu lassen. In einigen Südtiroler Gemeinden werden solche Dienste angeboten.

Text: Christine Romen, dipl. Energieberaterin für das Bildungs- und Energieforum